

Newsletter 2014/08

Inhalt

Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

- 1) Technologische RoadMap nimmt Form an
- 2) Eigenbeteiligung am RegioWIN Leuchtturmprojekt VK Neckar-Alb
- 3) Nächste Termine

Neues aus EE

- 4) Bei den 16 großen Wirtschaftsnationen belegt Deutschland Platz 1: Studie erklärt Deutschland zum Effizienz-Weltmeister
- 5) Smart Meter können Stromnetze entlasten und Verteilnetzausbau reduzieren
- 6) Deutsche können auf sinkende EEG-Umlage hoffen
- 7) UNB setzen EEG-Umlage für Eigenstromerzeugung bis zum Vorliegen einer Verordnung aus

Neues aus FuE

- 8) New Method Paves Way for More Efficient Renewable Energy Storage
- 9) Nach der EEG-Reform: Wie geht es weiter mit KWK?
- 10) Smart-Grid-Plattform für Messsysteme
- 11) Intelligenztest für Stromnetze und Politik

Geschäftsmodelle

- 12) BFE: Untersuchung von WP-Wassererwärmern in Einfamilienhäusern
- 13) Energiebeschaffung für Unternehmen: Online-Plattform bündelt Daten
- 14) Global Renewable Energy Project Reaches Milestone

Sonstiges

- 15) Gutachten im Auftrag des BMWi: Stromgroßhandel schlägt Kapazitätsmarkt
- 16) dena-Studie Systemdienstleistungen 2030

Was machen andere Regionen? ...

- 17) Energie aus Abwasser versorgt Stadtquartier
- 18) US-Bürger wehren sich gegen Stromzähler: Widerstand im Wohnwagen
- 19) dena: Erste Betriebsbegehungen im Pilotprojekt „Demand Side Management Bayern“

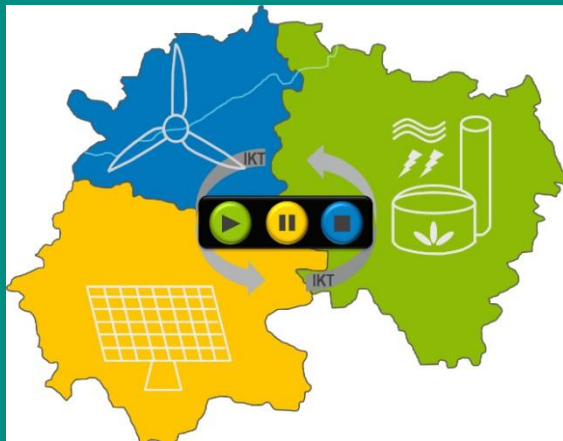
ohne Kommentar...

- 20) Klimaschutz ade: Deutsche Braunkohlekraftwerke stoßen am meisten CO₂ aus
- 21) Wo ein Dorf der Braunkohle geopfert werden soll
- 22) Italien verkauft Teile seines Energienetzes an China

über den Tellerrand...

- 23) Industrial Solar nimmt erste konzentrierende solarthermische-Kühlanlage in Südafrika in Betrieb
- 24) Forschungsprojekt ‚Sol2Heat‘ startet
- 25) Stromversorgung via Ultraschallwellen bald möglich?
- 26) Energiewende bringt Pumpspeicher in Nöte
- 27) Germany Added A Lot Of Wind And Solar Power, And Its Electric Grid Became More Reliable

Spezial: Rollout zur Kosten-Nutzen-Analyse des BMWi ...



ZIM-Kooperationsnetzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb



Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

1) Technologische RoadMap nimmt Form an

Am 12.08.2014 trafen die Netzwerkpartner zur 5.Arbeitsgruppensitzung erneut zusammen. Anwesend waren unter anderem Vertreter der Klimaschutzagenturen Reutlingen und Zollern-Alb. Der Gastgeber Stadtwerke Tübingen im Person von Herrn Hitzfelder, Abteilungsleiter Betriebsmanagement, nutzte die Möglichkeit um das hauseigene Querverbundoptimierungssystem Bo-FiT vorzustellen.

Die Hauptzielsetzung beim Treffen ist aber die Vervollständigung der technologischen RoadMap gewesen. Unter reger Beteiligung haben sich die anwesenden Partner in der RoadMap – Matrix positioniert und somit die Neugruppierung und Arbeitsverteilung der in den vorangegangenen Sitzungen entstandenen FuE-Ideen definiert.

Dies ist das Grundgerüst für die folgenden Einzelprojektskizzen und die Voraussetzung zur Fördergenehmigung der Phase 2 des ZIM-Kooperationsnetzwerks. Somit werden die anstehenden Arbeitsschritte konkreter. Die einzelnen Themen-Arbeitsgruppen können unabhängig voneinander die Projektskizzen und Konzepte ausarbeiten, die die Grundlage des Antrags für die Phase 2 bilden. Dementsprechend wird sich die RoadMap – Matrix im Laufe des Arbeitsprozesses wandeln, sodass sie stets an den konkreten Maßnahmen angepasst ist.

2) Eigenbeteiligung am RegioWIN Leuchtturmprojekt VK Neckar-Alb

Als eine Idee geboren aus dem Kooperationsnetzwerk, nimmt das Leuchtturmprojekt (LP) „Demonstrator Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ neben 6 weitere Projekte an dem regionalen Wettbewerb RegioWIN teil. Alle 7 LP sind Teil des regionalen Entwicklungskonzeptes (REK), der bis 30.09.14 abgegeben wird. Eine Voraussetzung zur Teilnahme als LP ist die schriftlich zugesagte Bereitschaft mehrerer Partner aus der Industrie und Wirtschaft, im Falle einer Prämierung und Förderung des LPs, sich monetär und/oder mit Sachmittel daran zu beteiligen. Mit ihrer Unterschrift erhöhen die ZIM-KN VK Neckar-Alb - Partner die Chance für das Demonstrationsprojekt von der Jury prämiert zu werden. Auf das Resultat im Januar 2015 dürfen wir alle gespannt sein!

3) Nächste Termine

Webinare: Neue Lösungen für Smart Metering und Virtuelle Kraftwerke

Zukunftsfähige IT-Lösungen helfen Ihnen, ein BSI-konformes Smart Metering Messsystem umzusetzen sowie dezentrale Energieerzeugungsanlagen zu bündeln und Ihre Gewinne zu maximieren. Erfahren Sie im Webinar, wie Sie mit Bosch Software Innovations und SaaS (Software as a Service) profitieren, ohne Investitionen in eine eigene Software-Plattform und ohne Personalaufwand für den Betrieb. Anmeldung [HIER](#)

9. Deutscher Energiekongresses

11. - 12. September 2014, München

Weitere Informationen unter www.deutscher-energiekongress.de

Treffen mit Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen

24. September 2014, HS Reutlingen

Smart Grids-Gespräche "Vernetzte Intelligenz – das Zusammenspiel von Geräten und Software im Smart Grid"

30. September 2014, Stuttgart

Weitere Informationen unter <http://www.smartgrids-bw.net/>

KWK-Tagung

1. Oktober 2014, Stuttgart

Weitere Informationen unter <http://www.kwk-tagung.de/>

Neues aus EE



- 4) **Bei den 16 großen Wirtschaftsnationen belegt Deutschland Platz 1: Studie erklärt Deutschland zum Effizienz-Weltmeister**
Deutschland wird zwar die selbst gesteckten Ziele beim Klimaschutz nicht erreichen, so eine aktuelle Untersuchung des Bundeswirtschaftsministeriums. Eine US-Studie macht Deutschland bei Energieeffizienz dennoch zum Weltmeister. [mehr](#)
- 5) **Smart Meter können Stromnetze entlasten und Verteilnetzausbau reduzieren**
Intelligente Zähler und Messsysteme, sogenannte Smart Meter, können das Stromnetz in Deutschland entlasten und den Ausbau auf der Verteilnetzebene bis 2030 deutlich reduzieren. Dafür sind erhebliche Investitionen nötig, insbesondere auf Seiten der Netzbetreiber. Die Kosten für die Ausstattung von einer Million Messpunkten liegen zwischen 467 bis 837 Millionen Euro. Dies geht aus einer Studie der Deutschen Energie-Agentur (dena) hervor, die die Kosten, den Nutzen und den regulatorischen Rahmen für die Einführung von Smart Metern aus Sicht der Verteilnetzbetreiber analysiert hat. [mehr Studie](#)
- 6) **Deutsche können auf sinkende EEG-Umlage hoffen**
Stromkunden zahlen die Energiewende über die Ökostromumlage. Erstmals scheint dieses Konto jetzt so im Gleichgewicht zu sein, dass weitere Energiepreis-Sprünge verhindert werden können. [mehr](#)
- 7) **ÜNB setzen EEG-Umlage für Eigenstromerzeugung bis zum Vorliegen einer Verordnung aus**
Seit dem 01.08.2014 gilt das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), laut dem eine Umlage in Höhe von derzeit 6,24 Cent/kWh zumindest anteilig auch für den selbst erzeugten und verbrauchten Strom entrichtet werden. Die unterjährige Abwicklung der EEG-Umlage-Erhebung soll nach § 91 Nr. 7 EEG 2014 in einer separaten Verordnung geregelt werden.
Da eine solche Verordnung derzeit noch nicht vorliegt, haben die Übertragungsnetzbetreiber auf ihrer Informationsplattform Netztransparenz darüber informiert, dass die unterjährige Abwicklung nach § 61 EEG 2014 durch die Übertragungsnetzbetreiber vorerst ausgesetzt wird. Sobald das Verfahren zur Abwicklung in der Verordnung festgelegt wurde, wollen die Übertragungsnetzbetreiber über das Melde- und Abrechnungsverfahren informieren, berichtet das BHKW-Infozentrum Rastatt. [mehr](#)

Neues aus FuE

- 8) **New Method Paves Way for More Efficient Renewable Energy Storage**
Scientists at EPFL have developed a method for improving the catalysis of water-splitting reactions used for storing wind and solar energy. The method chemically peels off the outermost surface of a catalyst, thereby maximizing its active surface for the reaction. [mehr](#)
- 9) **Nach der EEG-Reform: Wie geht es weiter mit KWK?**
[Video](#)
- 10) **Smart-Grid-Plattform für Messsysteme**
Die Smart-Grid-Plattform EnergyIP von Siemens wird ein wesentlicher Bestandteil des Programms EniM von Eon zur Einführung neuer „intelligenter“ Messsysteme in Deutschland, die aus Basiszählern und Smart-Meter-Gateways bestehen. Mit der Plattform kann Eon in künftigen Rollout-Szenarien die Marktrollen eines Verteilnetzbetreibers, eines Messstellenbetreibers und eines Messstellendienstleisters übernehmen. Im deutschen Markt unterstützt die Plattform bei der Verwaltung intelligenter Messsysteme. Die IT-Plattform umfasst ein Meter-Data-Managementsystem, ein System zur Verwaltung der Smart Meter Gateways sowie ein Smart-Meter-Gateway-Headendsystem für die sichere Kommunikation mit intelligenten Messsystemen. Beide Systeme nutzen die Sicherheitskomponenten und Erweiterungen, die für einen Betrieb einer intelligenten Messsysteminfrastruktur nach dem deutschen Schutzprofil und der Technischen Richtlinie TR-03109 notwendig sind. Die beiden Partner haben außerdem eine Entwicklungspartnerschaft vereinbart. Damit planen sie verschiedene Anwendungen auf der Smart-Grid-Plattform EnergyIP bereitzustellen. [Energy 2.0](#)



11) Intelligenztest für Stromnetze und Politik

Wie viel IT braucht die Energiewende? Für die Entwicklung eines intelligenten Stromnetzes fehlt es weiterhin an technischen Standards. Ohnehin wollen die Netzbetreiber nicht mehr jeden Haushalt mit einem "Smart Meter" ausstatten. [mehr](#)

Geschäftsmodelle

12) BFE: Untersuchung von WP-Wassererwärmern in Einfamilienhäusern

In Einfamilienhäusern wird oft das Brauchwarmwasser direkt-elektrisch erwärmt. Fachleute fordern Ersatz. Die Hochschule Luzern – Technik & Architektur wurde vom BFE beauftragt, das Energieeinsparpotential von WP-Wassererwärmern für die Gebäudekategorie Einfamilienhaus, zu untersuchen. [mehr](#)

13) Energiebeschaffung für Unternehmen: Online-Plattform bündelt Daten

Die Online-Plattform MyEnergyWeb von Energie Consulting soll die Energiebeschaffung vereinfachen. Sie bündelt Energiedaten und macht sie jederzeit nutzbar. Dazu gehören Marktdaten für Strom und Gas (aktuell und historisch), Energielieferverträge und Abnahmestellen, energie-wirtschaftliche Auswertungen und weitere Dokumente sowie ein Nachschlagewerk zur Energie-wirtschaft. Alle Daten stellt die Plattform lieferantenunabhängig zur Verfügung. [Energy 2.0](#)

14) Global Renewable Energy Project Reaches Milestone

Power Clouds, a global renewable energy project that encourages citizens around the world to collectively build photovoltaic power plants, has released metrics for its first year of activity. Since its inception in March 2013, the project has more than 50,000 participants in more than 100 countries with 50,000 solar panels installed in 13 shared power plants for a total value of \$60 million. This represents a unique participatory system of renewable energy production from citizens around the world. [mehr](#)

Sonstiges

15) Gutachten im Auftrag des BMWi: Stromgroßhandel schlägt Kapazitätsmarkt

[Gutachten](#)

16) dena-Studie Systemdienstleistungen 2030

[Studie](#)

Was machen andere Regionen? ...

17) Energie aus Abwasser versorgt Stadtquartier

Nutzt man Abwasser mit Biosubstraten zur Gewinnung von Biogas, so lässt sich dadurch ein Großteil des Strom- und Wärmebedarfs eines Stadtviertels decken. Dies wird auf einem ehemaligen Kasernengelände in Hamburg umgesetzt. Dort entsteht das neue Quartier Jenfelder Au mit circa 770 Wohneinheiten. Das Entwässerungs- und Energiekonzept sieht eine getrennte Ableitung der häuslichen Abwässer schon im Gebäude und die Umwandlung des Schwarzwassers in Biogas vor. Ziel ist eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung. [mehr](#)

18) US-Bürger wehren sich gegen Stromzähler: Widerstand im Wohnwagen

Neue intelligente Stromzähler sammeln detaillierte Daten über die Haushalte, in denen sie installiert sind. US-Bürger bekämpfen diese "Smart Meter" wütend. Sie fürchten Überwachung und Strahlung - und sind politisch erfolgreich. [mehr](#)

19) dena: Erste Betriebsbegehungen im Pilotprojekt „Demand Side Management Bayern“

Im Pilotprojekt Demand Side Management (DSM) Bayern untersucht die dena gemeinsam mit bayerischen Unternehmen, wie diese ihren Stromverbrauch mithilfe von DSM an die Lage im Stromsystem anpassen können. Dafür werden Strom verbrauchende Anlagen zeitweise zu- oder



abgeschaltet. Mit DSM können die Unternehmen zusätzliche Einnahmen erwirtschaften, indem sie zum Beispiel ihre DSM-Potenziale an die Netzbetreiber verkaufen. [mehr](#)

ohne Kommentar...

20) Klimaschutz ade: Deutsche Braunkohlekraftwerke stoßen am meisten CO₂ aus

Die Bundesregierung gerät bei ihren Klimazielen in Bedrängnis: Die Strom-Produktion aus Braunkohle brummt. Das bläst auch jede Menge schädliches Kohlendioxid in die Atmosphäre. [mehr](#)

21) Wo ein Dorf der Braunkohle geopfert werden soll

Brandenburg setzt weiter auf Braunkohle – dafür soll ein Dorf dem Tagebau weichen. Und das, obwohl sich der Ort aus regenerativen Energien selbst versorgen kann. Ein Treppenwitz der Energiewende? [mehr](#)

22) Italien verkauft Teile seines Energienetzes an China

Peking nutzt die Finanzkrise in Europa, um weiter zu expandieren. Nun hat Italien Anteile seines Energienetzes an die Asiaten verkauft. [mehr](#)

über den Tellerrand...

23) Industrial Solar nimmt erste konzentrierende solarthermische-Kühlanlage in Südafrika in Betrieb

Die Industrial Solar GmbH (Freiburg im Breisgau) hat am 09.07.2014 das erste konzentrierende solarthermische Kühlsystem in Südafrika am Hauptsitz von MTN (Mobile Telephone Networks) in Johannesburg in Betrieb genommen. Die Solarthermie-Anlage wurde im Rahmen des „dena-Solardachprogramms“ der Deutschen Energie-Agentur (dena) gebaut. Der Fresnel-Kollektor mit einer thermischen Spitzenleistung von 272 Kilowatt (kW) ist mit dem Fernkältenetz der MTN-Zentrale verbunden. Der Kollektor treibt eine zweistufige Absorptionskältemaschine mit einer Kühlleistung von 330 kW an. [mehr](#)

24) Forschungsprojekt ›Sol2Heat‹ startet

Consolar, Anbieter von solaren Wärmepumpen als Klimaschutz-Heizung, entwickelte unter anderem mit dem Karlsruher Institut für Technologie eine Heizung mit integriertem Energiemanagement. Das vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Projekt ›Sol2Heat‹ ermöglicht es, Sonnenenergie vor Ort zu nutzen und das Stromnetz zu entlasten. [mehr](#)

25) Stromversorgung via Ultraschallwellen bald möglich?

Eine angehende Astrobiologin wollte eigentlich einen Wettbewerb an ihrer Universität gewinnen – und revolutioniert möglicherweise die Art und Weise, wie Geräte in Zukunft mit Strom versorgt werden. Denn sie fand eine Möglichkeit, mit der die Stromversorgung in Zukunft über Ultraschallwellen geschehen könnte. [mehr](#)

26) Energiewende bringt Pumpspeicher in Nöte

Weil immer mehr Ökostrom auf den Markt kommt, rentieren sich Pumpspeicher-Kraftwerke kaum. Dabei sind sie für die Energiewende nötig. [mehr](#)

27) Germany Added A Lot Of Wind And Solar Power, And Its Electric Grid Became More Reliable

To hear its critics tell it, Germany's ambitious push to switch over to renewable energy has delivered an electrical grid that's capricious, unreliable, and prone to blackouts. But according to data highlighted by ECO Report last week, the reality on the ground couldn't be further from that caricature. [more](#)

Spezial: Rollout zur Kosten-Nutzen-Analyse des BMWi ...

28) Warten auf den Rollout: Der lange Weg zum kurzen Sprung [Artikel](#)



29) Bit, Byte und kWh [Artikel](#)

30) Ein Fall für den Administrator [Artikel](#)

31) Wohin soll die Reise denn gehen? [Artikel](#)

Impressum:

Die Herausgabe dieses Newsletters findet im Rahmen des ZIM-KN Projektes „Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ in unregelmäßigen Abständen statt. Der Newsletter dient an erster Stelle dazu, den Netzwerkpartnern einen Überblick über neueste Ereignisse innerhalb des Netzwerks zu geben und über aktuelle Entwicklungen in der Branche zu informieren.

Mehr Informationen über den Inhalt erhalten Sie beim Netzwerkmanagement:

Frau Dipl.-Min. M. Apostolov 07121 271 - 1450 mirjana.apostolov@reutlingen-university.de

